

## DIE ABSOLUTE INVARIANTE $j(\tau)$ ([2], S. 53–56)

Im fünften Vortrag hatten wir die absolute Invariante  $j(\Lambda)$  eines Gitters  $\Lambda \subset \mathbb{C}$  definiert. Wir betrachten nun Gitter der Form  $\Lambda = \Lambda_\tau = \mathbb{Z}\tau + \mathbb{Z}$  mit  $\tau \in \mathbb{H}$  und definieren

$$j(\tau) = j(\Lambda_\tau).$$

Für  $\begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix} \in \mathrm{SL}_2(\mathbb{Z})$  setzen wir

$$\begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix} \tau = \frac{a\tau + b}{c\tau + d}.$$

Zeigen Sie:

**Satz 1.** Die Funktion  $j : \mathbb{H} \rightarrow \mathbb{C}$  ist holomorph und besitzt eine Fourier-Reihe der Form

$$j(\tau) = e^{-2\pi i\tau} + \sum_{n \geq 0} a_n e^{2\pi i n \tau}$$

mit  $a_n \in \mathbb{Z}$  für alle  $n \geq 0$ . Für alle  $\gamma \in \mathrm{SL}_2(\mathbb{Z})$  gilt:

$$j(\gamma\tau) = j(\tau).$$

**Satz 2.** Sind  $\tau_1, \tau_2 \in \mathbb{H}$  und gilt  $j(\tau_1) = j(\tau_2)$ , dann gibt es eine Matrix  $\begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix} \in \mathrm{SL}_2(\mathbb{Z})$  mit

$$\tau_2 = \frac{a\tau_1 + b}{c\tau_1 + d}.$$

Das Gebiet

$$\mathbb{F} = \left\{ \tau \in \mathbb{H} \mid -\frac{1}{2} < \mathrm{Re}(\tau) \leq \frac{1}{2}, |\tau| \geq 1 \text{ and } |\tau| > 1 \text{ for } -\frac{1}{2} \leq \mathrm{Re}(\tau) < 0 \right\}$$

enthält aus jedem Orbit  $\{\gamma\tau \mid \gamma \in \mathrm{SL}_2(\mathbb{Z})\}$  genau einen Vertreter. Ein derartiges Gebiet nennen wir *Fundamentalgebiet* der Operation von  $\mathrm{SL}_2(\mathbb{Z})$  auf  $\mathbb{H}$ . Da die  $j$ -Funktion nach Satz 1 auf jedem Orbit konstant ist, bietet es sich an, die Einschränkung von  $j(\tau)$  auf  $\mathbb{F}$  zu betrachten. Satz 2 besagt dann, dass die Funktion  $j : \mathbb{F} \rightarrow \mathbb{C}$  injektiv ist. Zeigen Sie schließlich auch die Surjektivität der  $j$ -Funktion und somit:

**Satz 3.** Die Funktion  $j : \mathbb{F} \rightarrow \mathbb{C}$  ist bijektiv.

### REFERENCES

- [1] E. Freitag, R. Busam, Funktionentheorie 1, Springer-Verlag, Berlin, 2006, 1–537.
- [2] M. Koecher und A. Krieg, Elliptische Funktionen und Modulformen, Springer-Verlag, Berlin, 1998, 1–331.